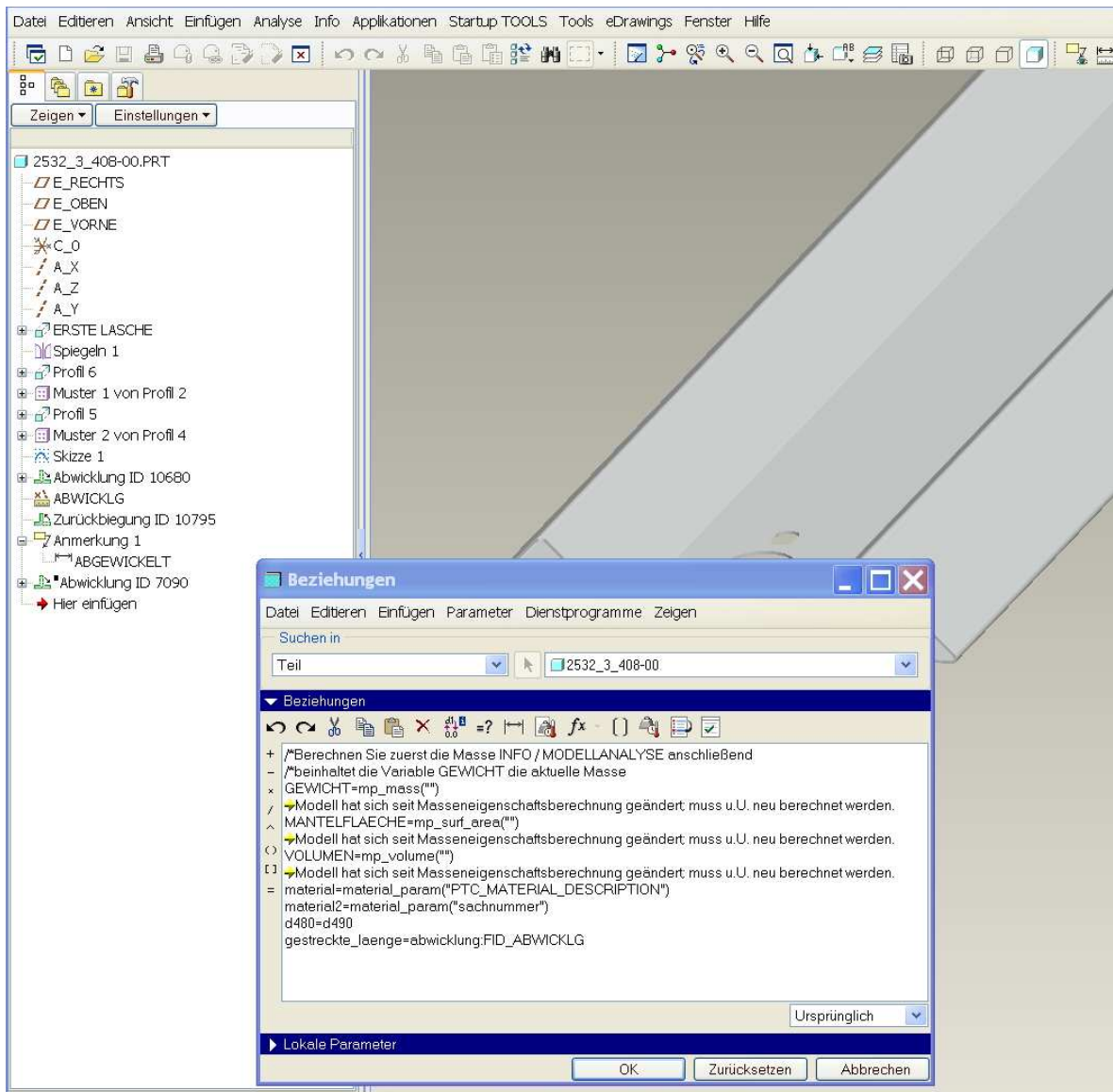


## Generisches Modell mit dem Analyseelement, dem Anmerkungs-KE und der Beziehung zur Erzeugung des Parameters



## Familientabelle, rechte spalte mit dem parameter und den korreketen Werten

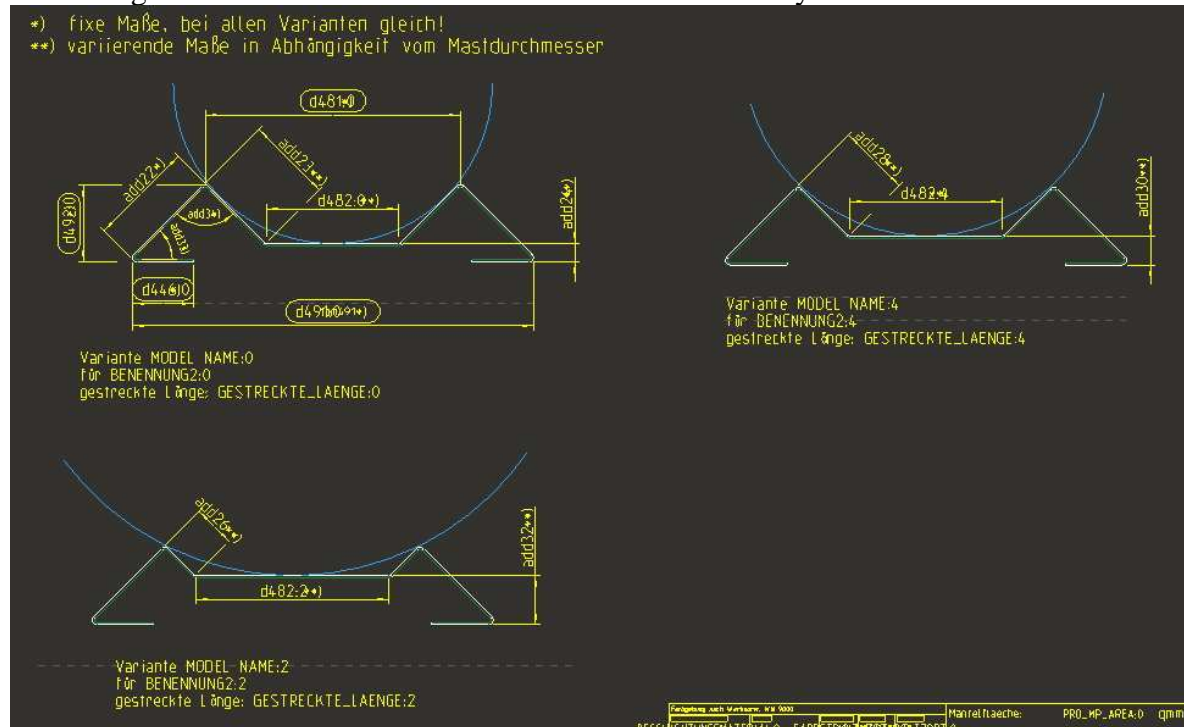
The screenshot shows a 'Familientabelle' (Family Table) window for the part '2532\_3\_408-00'. The table contains the following data:

Typ	Variantenname	Üblicher Name	BENENNUNG2	d490	F7090 [AB...]	GESTRECKTE_LAENGE
	2532_3_408-00		Mastdurchmesser 140...	140.00	N	274.69911581580885
	2532_3_408-01		Mastdurchmesser 250...	250.00	N	263.57223419824550
	2532_3_408-02		Mastdurchmesser 160...	160.00	N	270.90434947680933
	2532_3_408-00_F...	*	*	*	Y	274.69911581580885

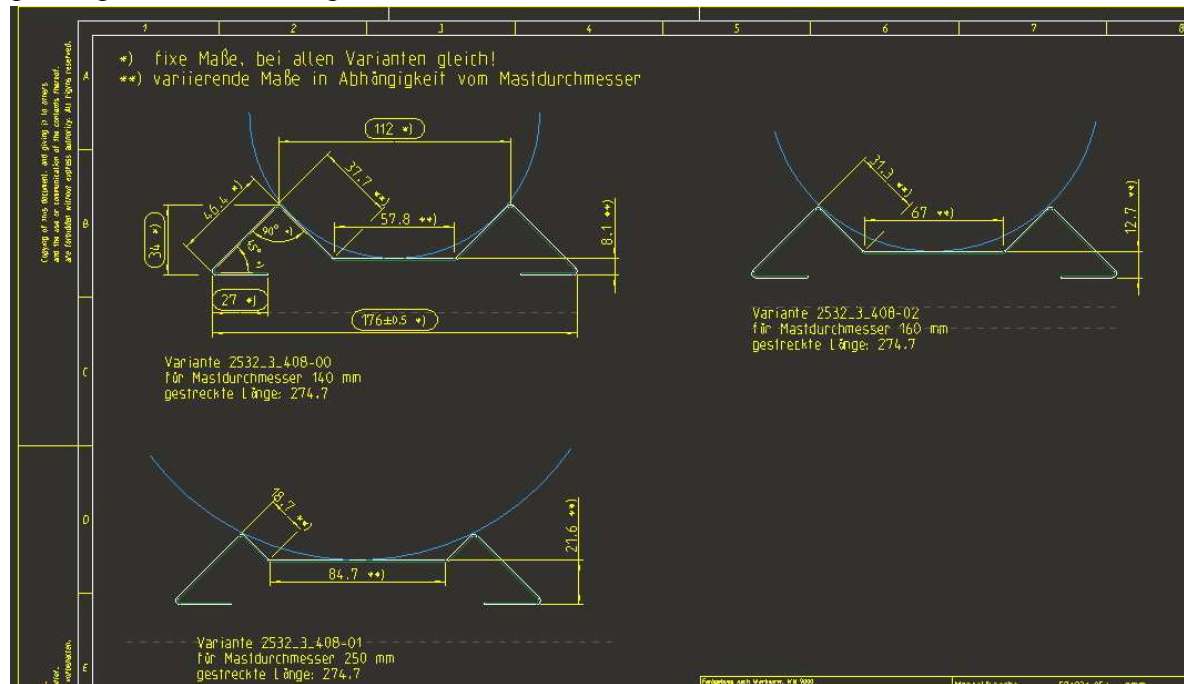
OK Öffnen Abbrechen

## Zeichnung mit allen 3 Varianten und den Notizen - hier die Syntax der Notizen

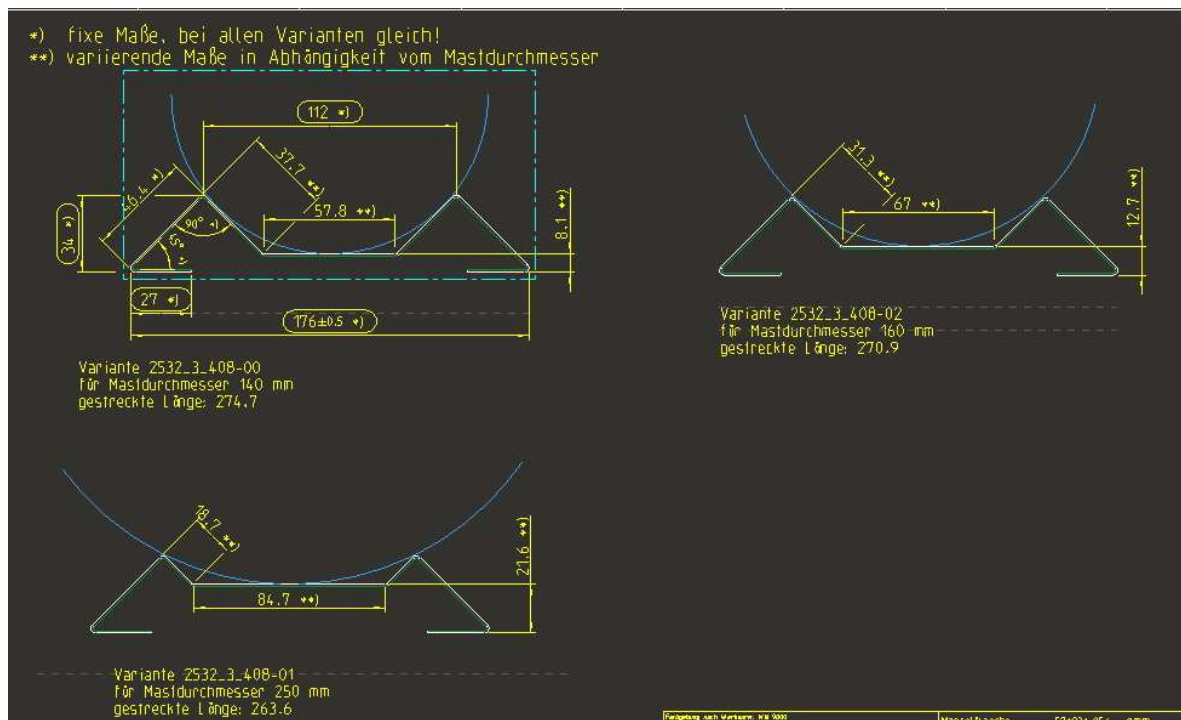
- \*) fixe Maße, bei allen Varianten gleich!
- \*\*\*) variierende Maße in Abhängigkeit vom Mastdurchmesser



Zeichnung mit den Notizen unmittelbar nach dem Öffnen der Zeichnung - alle 3 Werte sind gleich = Wert vom generischen Teil ??



Zeichnung nach einmaligen regenerieren. Die Werte werden korrekt angezeigt.



Warum muss ich die Zeichnung nach dem Aufrufen erst regenerieren, damit die korrekten Maße in den Notizen angezeigt werden?

Die Vorgehensweise, Parameter in Notizen anzuzeigen ist ja "nicht neu" und funktioniert mit anderen Parametern, die ich z.B. aus Konstruktionsmaßen generiere, ja auch sauber. Hier aber, beim Weg über das Analyseelement und das Anmerkungs-KE klappt das nicht so?